

KÖNIG

SCHLOTTERICH.

Walter Kochner, Oberreg.
St. Gallen, Langgasse 105

K ö n i g S c h l o t t e r i c h .

Ein Märchenspiel in einem Vorspiel und
9 Bildern

von Margrit B r a e g g e r .

Vollständiges Regie- und Soufflierbuch eingerichtet von Oberregisseur Walter K o c h n e r .

Sämtliche Verlags- und Uebersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten. Das Abschreiben und jede Art der Vervielfältigung ist strengstens verboten. Das Aufführungsrecht dieses Märchens ist bei der Autorin zu erhalten.

Margrit B r a e g g e r ,
St. Gallen, Langgasse 105 .

K ö n i g S c h l o t t e r i c h .

Schlotterich I., König von Apfelmusien.....	
Prinzessin Traumblau, seine Tochter.....	
Wackelbauch, königlich apfelm.Küchenchef.....	
Der Herold des Königs.....	
Der Trommler des Königs.....	
Dr.Kommsogleich, ein Doktor aus dem Zauberreich.....	
Wurstel	} Küchensjungen
Bretzel	
Marzipan	
Brösmeli	
Zuckerstengel	
3 Küchensfliegen	
Das Nachtgeistlein.....	
Die Mäusemutter	
Mäuseränzchen	}
Fadenschwänzchen	
Hupfetänzchen	
Der Hase	
Der liebe Mond.....	
Die böse Nixe Silberschimmer.....	
Das Echo.....	
Der Frosch	
Der Rabe Kriwitt.....	
Der Prinz.....	
Pümmelchen, das Wichtelmännchen.....	
1. Zofe.....	
2. Zofe.....	
Ein Diener	
Ein kleiner Junge	
Soldaten, Glockenblumen, Wasser- und Nebelgeister, Frauen, Männer und Kinder	

Es ist darauf zu achten, dass sowohl beim Bühnenbild als auch bei den Kostümen der Charakter des Kindermärchens gewahrt bleibt !

Natürlich können die Ansagen des Dr. Kommsogleich vor dem Vorhang je nach Bedarf ausgedehnt werden. Sie dienen vor allem dazu den Kindern die Umbau-Pausen zu verkürzen. Selbstverständlich sollen die Umbauten so schnell als möglich gehen und es muss darauf geachtet werden, dass sofort nach Abgang Dr. Kommsogleichs der Vorhang hochgeht.

P e r ü c k e n für die einzelnen
Darsteller des Märchens :

- König Schlotterich.....Weisse Perücke immer mit Krone!
Koch Wackelbauch.....Rosa Haare, Glatze.
Herold.....Rote Perücke.
Trommler.....Strohblonde Perücke,
Schnauzbart lang strähnig.
Dr.Kommsogleich.....Lila Perücke, lila Spitzbart.
Küchenjungen.....Gelbe Strohperücken,
(Max und Moritz Gestalten.
Soldaten und Bürger....Braune Perücken.
Nachtgeistlein.....Weisses langes Haar; offen zu
tragen, auch ganz weiss ge-
schminkt.
Nixe Silberschimmer....Langes Silberhaar bis zur
Taille, offen.
Pümmelchen.....Grüne Perücke, grüner grosser
Bart. Saftig rot geschminkt
wie ein Zwerg .

Links und rechts immer vom Regisseur gemeint.

Die Bühnenbilder können auf Wunsch geliefert werden.

I. A K T .

Rechts und Links vom Regisseur.

V o r s p i e l .

Kurze Bühne-Prospekt-Strasse. Tanzende, singende Kinder beleben die Bühne, während die Grossen die Auslagen betrachten.

KINDER : (singen und tanzen) Einmal rechts und links herum,
einmal grad und einmal krumm,
so springt der kleine Hase
im hohen, grünen Grase.

Da sagt der kleine Pitt :
" Bitte Häslein, nimm mich mit. "
Und auch des Nachbars Liesel sagt:
" Diese Reise mach ich mit ! "
Ringel, ringel, ringelreihe
auf der Reise sind es dreie,
ringelreihe Rosenbusch,
machen alle husch, husch, husch !

(hinter der Scene rechts ertönt Trommelwirbel,
alle Kinder laufen nach links vorne zu den Gros-
sen, während von rechts aus der I. Gasse zwei
Soldaten mit Lanzen auftreten, Spalier bilden
durch das der Herold und der Trommler des Königs
auftreten. Der Herold hält in der einen Hand den
Heroldstab, in der anderen eine Pergamentrolle,
die er aufrollt und liest)

HEROLD : (liest) An mein getreues, vielgeliebtes Volk!
(alle kommen näher) Wir, von Gottes Gnaden,
Schlotterich der Erste, König von Apfelmusien,
tun allen unseren Untertanen kund, dass vom
heutigen Tage ab das Lachen, Singen, Springen
und Tanzen im ganzen Lande verboten ist. Wer
gegen dieses Verbot verstösst, der soll vom
Wirbel.....

TROMMLER : (ein ganz dummer Bursche, trommelt)

HEROLD : Nein, falsch! Warte noch, ich bin noch nicht
fertig! (alles lacht.... liest weiter)
Wer gegen dieses Verbot verstösst, der soll vom
Wirbel.....

- TROMMLER : (trommelt) (alles lacht wieder über den Trommler, der jetzt noch dümmere dreinschaut)
- HEROLD : (wütend zum Trommler) Potz Hagel ! Ich sagte Dir doch, dass Du nicht trommeln sollst !
- TROMMLER : Du, du, du sagtest doch " Bir-Bir-Birbel"!
- HEROLD : Du musst mich ausreden lassen ! (streichelt den Trommler mitleidsvoll auf der Wange)...(liest).. der soll vom Wirbel..(Trommler will ansetzen, trommelt aber nicht, grinz den Herold an)... bis zur Zehe in Eisen gelegt und bei Wasser und Brot gefangen gehalten werden.
- TROMMLER : Aha ! (alle lachen wieder)
- HEROLD : (zum Trommler) Na also ! (liest weiter) ... wer aber dem guten König Schlotterich Hilfe gegen seine schwere Krankheit bringt, der soll mit Trommeln und Trompeten zum Schloss geleitet werden. Ich will ihn zu meinem ersten Minister machen.
- ALLE : (springen vor Freude hoch) Hoch unser guter König Schlotterich !
- HEROLD : (versucht sie erschrocken zum Schweigen zu bringen) Pssst! Ruhe ! Habt Ihr vergessen, dass das Singen, Springen, Lachen und Tanzen verboten ist ? (liest zu Ende)... Allen meinen lieben Untertanen entbiete ich meine schlotterichsten Grüsse ! Schlotterich der Erste, König von Apfelmusien.
- TROMMLER : (trommelt und geht hinter dem Herold, mit den Soldaten ab nach links I)
- EINE FRAU: Der arme König ! (geht ebenfalls links I ab)
- EIN MANN : Wenn ich immer schlottern müsste, möchte ich nicht König sein ! (alle Grossen folgen den Soldaten, während die Kinder zurückbleiben)
- MAEDCHEN : Dürfen wir gar nicht mehr springen und singen ?
- JUNGE : Ganz leise, da hört es niemand! Pssst ! (fängt mit den übrigen zu singen an)
- KINDER : (tanzen weiter)
Einmal rechts und links herum,
einmal grad und einmal krumm,
so springt der kleine Hase
im hohen, grünen Grase.
- Eine Mücke, frech und klein
stach den braven Pitt ins Bein,
so mache diese Reise

unser Häselein allein.
Ringel, ringel, ringelreihe.
Häslein hüpf't allein ins Freie.
Ringelreihe, Rosenbusch,
fort ists Häslein, husch, husch, husch !
Trommelwirbel hinter der Scene links, alles läuft
schreiend rechts I ab)

Der Prospekt hebt sich und die Küche, das
1. Bild wird sichtbar!

1. B i l d .

=====

Die Küche auf Schloss Apfelblüh.

Die Küche ist ebenfalls auf einen Prospekt gemalt, während der Küchenherd und die beiden Küchenhocker davor gestellt sind ! In der Mitte steht der grosse Herd auf dem Pfannen, Krüge und ein grosser Trog stehen, in dem der Koch Wackelbauch rührt. Auf dem Prospekt ist allerlei Küchengeschirr gemalt. Wie sich der Vorhang hebt tritt von rechts rückwärts oben der Koch Wackelbauch mit einem grossen Kochlöffel auf, sich vorstellend :)

M e l o d r a m :

WACKELBAUCH : (der über die Stufen heruntergekommen ist)

Ich bin der Koch, der Wackelbauch
das kleinste Kindchen kennt mich auch
wenn ich mit meinem Löffel dreh'
dann juckts mich in der grossen Zeh'.
Da muss ich immer furchtbar lachen
über all die guten Sachen
Strudel, Torte und Omlett'
deshalb bin ich auch so fett !

(springt lachend zu seinem Herd und rührt dort
den Teig , während von links vorne die
Küchenjungen hereintanzen. Jeder trägt einen
farbigen Topf mit Kochlöffel. Es sind ausge-
lassene, dumme Buben mit blonden Strohpertücken)

T a n z d e r K ü c h e n j u n g e n .

(Nach dem Tanz der Küchenjungen fallen alle
auf die Stufen, während der Koch mit dem Löffel
drohend, spricht)

WACKELBAUCH : Oh je, oh je, Koch zu sein, das ist kein Schleck.
Immer nur rühren, backen, schwitzen und in
der Küche diese Hitzen! Würstel bring mir

das Salz !

- WURSTEL : (springt schnell und holt von links I ein Fässchen auf dem Zucker steht)
- WACKELBAUCH :(kostet) Nein, oh nein, das ist ja Zucker !
- WURSTEL :(bringt jetzt das Richtige)
- WACKELBAUCH :Blau und grün kann man sich ärgern mit Euch, einer dümmer als der andere !
- ZUCKERSTERN :(zieht dem Koch das Taschentuch, das vorsichtigerweise angebunden hat an einem langen Strick aus der Tasche)
- WACKELBAUCH :(hats gemerkt und zieht es an der Schnur zurück) Zuckerstengel, was sind denn das für Manieren ! Wart' nur, Dir will ich ...
(will auf ihn los)
- BROESMELI :Herr Chef, Herr Chef, schaut nur, der Marzipan, hahahaha ! Wie der mit seinen schmutzigen Finger immer wieder die Confitüre probiert!
Hahahaha !
- WACKELBAUCH: Oh, Du Schlingel, ich werd' Dich lehren !
(er läuft zu Marzipan, der links vorne gesessen hat und jagt ihn einmal im Kreis herum, während die Andern ihn mit " hopp, hopp " anfeuern.) Ist das ein Benehmen für königliche Küchenjungen ? Pfui !
- KUECHENJUNGEN: (strecken ihm die Zunge entgegen) Bäh!
- WACKELBAUCH: (jagt jetzt alle Küchenjungen einmal im Kreis herum, worauf er erschöpft in der Mitte auf die Stufe fällt.)
Oh, Ihr Schlingel, Ihr freche Bande, all meinen Speck verliere ich vor lauter Aerger, ich werde Euretwegen frühzeitig graue Haare bekommen.
- BRETZEL : (hat Wackelbauch die Mütze abgenommen)
Hahahaha ! Graue Haare, dass ich nicht lache!
Schaut nur diese rosarote Kugel an
- BROESMELI : ... wie eine Wiese ohne Gras, hahaha !
- WACKELBAUCH: Ihr frechen Bengel, was heisst denn das ? Sich lustig machen über meinen ehrwürdigen Scheitel !
- MARZIPAN : (hat sich inzwischen von der andern Seite herangeschlichen und versucht ihm ebenfalls die